

Streitfragen in bester Weise zu entscheiden, und deshalb müsse er gegen die Aufhebung der Commission mit einem Juristen im Rathe stimmen.

Schwarzth K ö n i g-Hannover ging näher in die betreffenden §§ des hannoverschen Theilungs- und Verkopplungsgesetzes ein und führte ebenfalls aus, daß die Verzögerungen und Kostenverhöhnungen nicht durch Verzicht eines Juristen hervorgerufen worden sind, sondern durch übermäßige Zuziehung von Sachverständigen. Diesen Mangel möge man beseitigen, das alte Gesetz aber lassen.

Meyer-Kiemsloh ist bei der schlechten Einrichtung des Saales schwer zu verstehen. Im Allgemeinen erklärte er sich für den Entwurf und führte aus, daß die vernommenen Einwendungen nicht schwer genug in die Waagschale fielen, um sich gegen den Entwurf auszusprechen. Eine Beschleunigung der Einführung dieses Gesetzes sei sehr zu wünschen.

Ludowieg-Hameln glaubte nicht, daß später, zumal nach Einführung der Kreisordnung, es möglich sein werde, für die verschiedenen Commissionen eine geeignete juristisch gebildete Persönlichkeit zu erhalten. Der jetzige Zustand sei auch ein solcher, daß viele Gemeinden, welche eine Verkopplung wünschten, erklärt hätten, jetzt keinen Antrag stellen, sondern eine Verbesserung im Verfahren abwarten zu wollen.

v. Grote-Schwega theilte Beispiele über Kostenunterschieden mit. Auf 1 Morgen sind in einem Falle 3 M. Kosten gekommen, während die gleiche Arbeit nach den Bestimmungen in den alten Provinzen einen Kostenbetrag von 1 M. pro Morgen verursacht haben würde.

§ 1 wurde mit großer Majorität angenommen, ebenso § 2. Zu § 3 lag ein Antrag der Commission vor.

Nach diesem § kann die Generalcommission mit der Ausführung einzelner zum Auseinandersehungsverfahren gehöriger Geschäfte, selbst mit vollständiger Bearbeitung, jeden Staats- und Gemeindebeamten beauftragen, welchen sie dazu für fähig hält. Len t h e -Vente als Referent beantragte im Namen der Prüfungscommission, hiernach folgen zu lassen:

„Die im unmittelbaren Staatsdienst stehenden Verwaltungsbeamten sind verpflichtet, sich innerhalb ihres Verwaltungsbezirkes solchen Aufträgen zu unterziehen. Die beauftragten Beamten übernehmen wegen dieser Geschäfte gleiche Rechte und Pflichten wie die dauernd beschäftigten Commissare der Generalcommission.“

Dieser Antrag fand Annahme. Die §§ 5 bis 7 des Entwurfs wurden ohne Discussion genehmigt; § 8 nach kurzer Debatte.

Zu § 9 nahm Len t h e -Vente das Wort, um einige Aufklärungen über die praktische Bedeutung desselben zu geben und unveränderte Annahme zu empfehlen. Dieser Paragraph lautet:

„Die Würdigung von baulichen Anlagen, Forsten, Torflagern und anderen Gegenständen, für welche es besonderer, bei den praktischen Landwirthen nicht allgemein vorauszufetzender Sachkenntnis bedarf, geschieht, wo es auf deren specielle Würdigung ankommt, durch die für dergleichen Geschäfte ausgebildeten, von der Generalcommission zu bestimmenden Personen.“

Schwarzth K ö n i g empfahl folgenden Zusatz: „In den Fällen, wo zwei Parteien, die sich gegenüberstehen, sich über einen Sachverständigen geeinigt haben, ist dieser Einigung stattzugeben, wenn nicht besondere Gründe der mangelnden Sachkenntnis entgegenstehen“ — welcher nach einer lebhaften Debatte angenommen wurde.

§ 10 verurteilte keine Debatte, die §§ 11 und 12 erhielten eine nur unwesentliche Veränderung, die §§ 14 und 15 blieben in ursprünglicher Fassung, und § 16 erhielt durch v. Linsingen eine unbedeutende Abänderung. Ebenso erging es mit den §§ 17 bis 35. Das ganze Gesetz wurde mit großer Majorität angenommen. Nach dem letzten Paragraphen, § 35, ist der 1. April 1883 als Termin festgesetzt an welchem das Gesetz in Kraft treten soll.

Nachdem diese wichtige Vorlage erledigt, wurden Erziehungsmännerwahlen für den Ausschuss vorgenommen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt:

- Hr. Richard Engelbrecht mit Frä. Martha Jacobi (Ketschlaggen-Hamburg).
Hr. Hermann Wichmann mit Frä. Minna Kühn (Wilhelmsburg-Oshenwärder).
Hr. J. A. Wienberg, gen. Köden mit Frä. Sara Schwarzschildt (Hamburg-Oberursel).
Hr. Ferdinand Fera mit Frä. Amanda Semmelhaad (Hamburg-Altona).
Hr. Hermann Bendör mit Frä. Betty Clasen (Verden).
Hr. Gustav Maas mit Frä. Elisabeth Wendelborn (Gniffau).

Verheirathet:

- Hr. Carl Zimmermann mit Minna Zimmermann, geb. Rielhoff.
Hr. Friedrich Ruff mit Hermine Ruff, geb. Stöckel (Winterhude).
Hr. Moritz Henle mit Lina Henle, geb. Herschel.
Hr. Adolf Nielsen mit Marie Nielsen, geb. Schröder (Altona).

Silberne Hochzeit:

- Hr. C. Gottlieb Thiele u. Frau.
Hr. F. A. Lange u. Frau, geb. Vorstelmann.
Hr. Georg Johann Corbs u. Frau, geb. Wessel (Altona).

Geboren:

- Ein Sohn:
Hrn. Matthias Haase u. Frau, geb. Haad.
Hrn. Alexander Wöbke u. Frau, geb. Duenfing (Verden).

Eine Tochter:

- Hrn. C. S. W. Sieburg u. Frau, geb. Schipmann.
Hrn. Frankenthal u. Frau, geb. Mannheim (Lübeck).
Hrn. Dr. Crüsemann u. Frau, geb. Krüger (Bremen).

Gestorben:

- Hr. Heinrich Gottfried Wilhelm Brühn, 30 J.
Hr. Joh. Joachim Christian Jaath, 79 J. 3 M.
Hr. Johann Gottfried Jureit, 79 J. (Mhlenhorst).
Hr. Oscar Heine, 23 J.
Hr. Hermann C. C. Abendroth, 46 J.
Hr. Henry Harrison, 47 J. (St. Pauli).
Frau Dorothea Juliane Mathilde Mirbach, geb. Mahnden, 27 J.
Hr. Hermann Schulze.
Hr. Joh. Brüggemann, 35 J.
Hr. August Adolf Aronson, 67 J.
Ernst Müller (Groden).
Hr. Johann Joachim Wulf, 91 J. (Holtendorst).
Frau Marie Vesper, geb. Meinhardt, 87 J. (Lübeck).
Frau Pastorin Noltenius, geb. Schöne, 91 J. (Bremen).
Frau Victorine Klinghausen, geb. Feldtmann, 59 J. (Bremen).
Willi Schwiers, 1 J. 8 M. (Bremen).
Hr. S. C. Rauch, 44 J. (Bremen).
Frau Sophie Luf, geb. Benjamin, 77 J. (Rodenberg).
Frau Friederike Sindram, geb. Thiele (Göttingen).
Hr. Dr. R. H. A. Wufemann, 45 J. (München).
Hr. Gustav Lübring, 37 J. (Tostedt).
Hr. Schwarzth Carl Eugenberg, 46 J. (Hannover).
Anna Brandt, 5 J. (Hannover).
Hr. Rudolf Steinhof, 79 J. (Hannover).
Hr. Bernhard Lambrecht, 73 J. (Uslar).
Hr. Reg.-Rath August von Bothmer, 52 J. (Minden).

Angelommen in folgenden Hotels.

- Aster-Hotel. Hr. S. Meyen, Frhr., Newyork.
Robe u. Fam., Gutsbesitzer, Bommern.
G. Wolters, Fbkt., Statfor i. Westph.
R. Wahl, Kfm., Cistrin.
Waltther u. Frau, Dresden.

- H. Helms, Jng., Kopenhagen.
S. Nyberg, Stockholm.
Hotel de Baviere. Hr. Otto Edelmann u. Frau, Kfm., Calcutt-Ostindien.
Klein, Kf., Frankfurt a. M.
G. Sieben, Kfm., Eberfeld.
Klemm, Referend., Hannover.
E. Heubebel, Landgr.-Secr., Braunschweig.
G. Gredschütz, Del., Demmin.
Roepke, Kfm., Wiesbaden.
Hotel Belvedere. Hr. J. Klooth, Mühlenbesitzer, Segeberg.
H. Fischerberg u. Fr., Fabrikbes., Zinnenstadt.
G. Wimmer, Kfm., Goslar.
A. Fürstenberg, Architekt, Bamberg.
B. Klungenjöh, Kf., Copenhagen.
E. Eichhorn, do., Türlheim.
W. Roepke, do., Berlin.
Fischer's Hotel. Hr. Wallin, Rent., Stockholm.
König, Kfm., Rineburg.
Weber, do., Kiel.
Heinsohn, do., Berlin.
R. Plambeck, Mühlenbesitzer, Moskau.
Eggers, Gutsbes., Karsbed.
Köster, Kfm., Köln.
H. Fischer, Kfm., Berlin.
Hotel zum Kronprinzen. Hr. F. Peters n. Frau, Gutsbesitzer, Sophienborg.
H. Koebel n. Frau, Kaufm., Berlin.
F. Gredschütz n. Fam., Pastor, Newyork.
Es. Meyenberg, Kf., Breslau.
Deden, Kfm., Flensburg.
John Wetjemann, Privatier, Stockholm.
E. Schlüter, Kfm., Hier.
Bergmann, Kfm., Kiel.
Fr. Bergmann, do.
Hotel Moser. Hr. Hermsberg sen., Kf., Lübeck.
Zuchmann, do., Nürnberg.
Wegh, Baumst., Saarlouis.
Boensgen, Kf., B. Gladbach.
Groß, do., Pfullingen.
Bauer, do., Berlin.
Schmidt, do., Plauen.
Hotel du Nord. Hr. J. Steiner n. Frau, Berlin.
Jaskausky, Warschau.
Heim. Meyer, Stockholm.
Woldt, Kfm., Kiel.
Jacobien, Kfm., Berlin.
Daake n. Frau, Fbkt., Paris.
Frau Charlotte Köhls, Kiel.

- Hotel St. Petersburg. Frhr. v. Mafferbach, Oberstlieut., Bremen.
Bar. v. Berg, Ruhlund.
Hr. J. v. Schremp n. Frau, Rent., Leipzig.
van Zandt, Lieut., Haag.
Wall n. Tocht., Red., Stockholm.
Grumert, Gerichtssecr., Paderborn.
H. Bunge, Part., Zwoile.
P. Bares, Cuba.
Kette, Fbkt., Magdeburg.
Simonis n. Sohn, Commerzienrath, Mecklenburg.
Schiffstän, Kfm., Dresden.
Soltwedel, do., Annaberg.
Ernst Reimer, Kfm., Braunschweig.
E. Krietsch, Kfm., Würzen.
Heinrich Lüth, do., Prag.
G. Webb, do., Liverpool.
Verhaegen, do., Brüssel.
Victoria-Hotel. Hr. L. B. Fürstenberg, Kfm., Gothenburg.
J. Stadlmer, Geseftemünde.
A. D. Hauen, Rangoon.
C. G. Rothhuber, Fbktbes., Kitzheim.
J. Grimmenstein, Kaufm., Bremen.
G. Gueyrandt, Conf., Paris.
H. Windmüller, Kaufmann, Manchester.
Lsholm, Kfm., Drontheim.
C. F. Lewander, Chicago.
A. Krauß, Kfm., Stuttgart.
Fr. A. Krauß, Stuttgart.
Frau L. Henmann, Gothenburg.

- Hotel zum Weidenhof. Hr. Wiederstädt, Kfm., Leipzig.
Strotmann, do., Mecklingen.
Sommer, do., Erefeld.
Jessen, do., Berlin.
Frest, do., Hofstein.
Hücker, do., Meiningen.
Flachs, Fabrt., Schlesien.
Bing's Hotel. Hr. Straßburger, Kf., Eisenach.
Beder, Hannover.
Wölter, Lübeck.
Baetje, Bremen.
Salomon, Frankfurt.
Allerband, Berlin.
Korn. Stein.
Hendel, Rbeber, Stettin.
Winkel jr., Kfm., Newyork.
Vehmann, Fbkt., Widrath.
Heußler, Kfm., Paris.
Graulow, Fbkt., Ranzin.
Lieber, Kfm., Breslau.
Uhlenkamp, Osnabrück.
Steiner, Wien.
Balm, Düsseldorf.

Handels-Zeitung.

Hamburger Fonds-Börse vom 8. November.

An heutiger Vorbörse fanden in Marienburgern, Ostpreußen und deutschen Bank-Actien große Schwankungen statt, beiziemlich lebhaften Umsätzen; sonst war das Geschäft still.

Table with 3 columns: Instrument, 1/4 Uhr, Abend, resp. Schlusscourse vom 7. Nov.
Includes entries for Creditactien, Staatsbahn, Lombarden, Nordwestbahn, etc.

Fonds-Berichte.

Berlin, den 8. November. (R. T.) 12 Uhr 20 Minuten.
Dester. Credit-Actien 526.—, Dester. Franz. Staatsbahn 598.66, Lombarden 240.50, Marienburger 119.70, Goldrente 81.60, 1877er Russen 88.80, Galizier 134.10, Deutsche Bank 146.70. — Riemlich fest.
Newyork, den 7. November. (Reut. Tel.) Schluss-Course United Pve line Certificates 119.
Wien, den 8. November. (R. T.) 10 Uhr 50 Min. Credit-Actien 306.20, Staatsbahn 848.—, Lombarden 140.25, Papierrente 77.05, Napoleonsd'or 9.48, Reichsmarknoten 58.45, Dester. Goldrente —, Ungar. Goldrente —, Galizier 312.50, Elbethalbahn 228.60, Ungar. Creditbant

296.50, Neue ungar. Goldrente 87.02%, Nordwestbahn —, — Tendenz: Schwach.

Waaren-Berichte.

Berlin, den 8. November. (R. T.) 12Uhr 25 Min. Mittel-Bericht. Weizen: Nov. 174.50, do. Novbr./Dechr. 173.75, April/Mai 174.25. Roggen: Nov. 141.50, do. Nov./Dechr. 140.—, do. April/Mai 137.—. Hafer: Nov. 123.—, do. April/Mai 122.—. Rüböl: Nov. 64.20, do. April/Mai 65.80. Spiritus: Nov. 53.50, do. Decbr./Janr. 53.10, do. April/Mai 54.50. Petroleum: Novbr./Dechr. 25.—, do. Decbr./Janr. 25.20. Wetter: Milde.
Bremen, den 8. November. (R. T.) 11 Uhr 58 Min. Petroleum eröffnet niedriger; loco 8.10, 3 Jan. März 8.75.
Newyork, den 7. Novbr. (Reut. Tel.) Schluss-Course. Feiertagshalber findet heute keine Börse statt.

Hamburger Stadt-Theater.

(Direction: B. Pollini.)
Mittwoch, den 8. November 1882.
(65. Abonnements-Vorstellung.)
Zum 1. Male:
Sappho.
Trauerspiel in 5 Acten von Franz Grillparzer.
In Scene gelebt von Herrn R. Buchholz.
Sappho ..... Fr. Frank
Baon ..... Hr. Wplius
Eucharis, Dienerinnen Sappho's ..... Hr. Bayer
Melitta, ..... Fr. Kasta
Kamnes, Sklave ..... Hr. Bategg
Ein Landmann ..... Hr. Webring
Dienerinnen. Knechte. Landleute.
Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittel-Preise: 1. Rang, Parquet und Parquetloge M. 4.50, 2. Rang-Mittelloge M. 3, 2. Rang-Seitenloge M. 2.40, 3. Rang, Mittelloge M. 1.80, 3. Rang-Seitenloge M. 1.50, Erstes Parterre M. 3, numer. Parterre M. 2.40, Parterre M. 1.20-Gallerie 60 S.
Donnerstag, den 9. November: „Die Walküre“.

Thalia-Theater.

Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, den 8. November 1882.
(92. Abonnements-Vorstellung.)
Zum 6. Male:
Glück bei Frauen.
Luftspiel in 4 Acten von G. v. Moser.
Schöller ..... Hr. Jungar
Marie, seine Tochter ..... Hr. Horn
Lidia, ..... Hr. Roski
Georg Falk, Lidia's Mann ..... Hr. Siegmann
Frau von Gifen ..... Hr. Gröber
Max, deren Entel, Affessor ..... Hr. Schumann
Valerie Steened ..... Hr. Siegmann
Alfred Bona ..... Hr. Mittel
von Seesenheim ..... Hr. Kühns
Holzmann, Getreidehändler ..... Hr. Görner
Franz, Diener ..... Hr. Selmerbing
Jenny, Dienstmädchen ..... Hr. Wetneke
Matthes, Diener bei Frau v. Gifen ..... Hr. Frensch
Auguste, Tochter des Gärtners in Gifen ..... Hr. Thate
Zeit: Gegenwart.
Ort der Handlung: Im 1., 3. und 4. Act in Berlin, im 2. Act in Gifen.
Regie: Hr. Wittong.
Hr. v. Bistor beurlaubt.
Casse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Rang, Balcon, Parquet und Parquetloge 3 M. 50 S, Parterre-Sperrfisch 2 M., 2. Rang und Amphitheater 1 M. 75 S, Parterre 1 M., Gallerie 50 S.
Donnerstag, den 9. November: „Wohlthätige Frauen“.

Altonaer Stadt-Theater.

(Direction: B. Pollini.)
Mittwoch, den 8. November 1882.
40. Abonnements-Vorstellung.
Der Raubmörder.
Luftspiel in 1 Act, nach dem Französischen, des Edmond About.
Deutsch von F. Zell.
Regie: Herr Eigenwald.
Eugenie Bérard, eine junge Wittwe ..... Hr. Horvath
Alfred Ducamp, Maler ..... Hr. Horvath
Lecoineux, Staatsanwalt ..... Hr. Löwenfeld
Angélique, Kammermädchen in Diensten der Frä. Fröblich
Jean, Gärtner ..... Fr. Fröblich
Ein Brigadier der Gensd'armerie ..... Hr. Scholz
Zwei Gensd'armen.
Die Handlung spielt in unseren Tagen, auf dem Schlosse der Wittwe Bérard.
Hierauf:
Der Postillon von Lonjumeau.
Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Leuwen und Brunsvid, von M. G. Friedrich, Musik von A. Adam.
In Scene gelebt von W. Hod.
Dirigent: Hr. Capellmeister Juppe.
Personen des 1. Actes:
Chapelou, ein Postillon ..... Hr. Wolff
Bijou, ein Wagenschmied ..... Hr. Freny
Marquis von Corcy, königl. Kammerherr ..... Hr. Ehrle
Mabelleine, Wirthin ..... Fr. Wiedermann
Bauern und Bäuerinnen.
Personen des 2. und 3. Actes:
St. Phar (Chapelou), erster Sänger der königlichen Oper ..... Hr. Wolff
Marquis von Corcy ..... Hr. Ehrle
Alcindor (Bijou), Chorführer ..... Hr. Freny
Bourdon, der königlichen Oper ..... Hr. Gall
Frau von Latour (Mabelleine) ..... Fr. Wiedermann
Kosa, ihr Kammermädchen ..... Hr. Andes
Sänger und Chorführer der königlichen Oper. Nachbarn und Freunde der Frau von Latour. Eine Abtheilung Landreiter.
Scene: Landhaus der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau.
Zeit: 1768.
Einlagen: Im 2. Act: Arie aus der Oper „Der Zweikampf“ von Herold, gesungen von Fräulein Wiedermann.
Im 3. Act: Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied von Abt, gesungen von Herrn Wolff.
Casse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Große Preise. 1. Rang, Profenium, Balcon, Logen, Orchesterlogen, Parquet und Parquetlogen M. 4. Zweites Parquet M. 3. Zweites Profenium, Balcon, Logen M. 2.40. Parterre M. 1.60. Dritter Rang M. 1.20. Gallerie 60 S.
Textbücher sind an der Casse und Abends bei den Biletteuren zu haben.
Donnerstag, den 9. November: Zum 1. Male: „Der Menoit“.